



Home Mannschaften News / Tabellen Archiv Links Bildergalerie Werbepartner Kegelbahn Kontakt

Archiv der 2. Mannschaft des FSV Erlangen-Bruck 2007/08

Archiv des FSV Erlangen/Bruck

19.04.2008 FSV Erlangen-Bruck - TSV 2000 Rothenburg

Bericht: Marcus Rippich

Mit der bisherigen Mannschaftsbestleistung von 5619 Holz konnte die 2.Mannschaft am letzten Spieltag den Klassenerhalt sichern und wurde durch die Niederlage der Burgfarnbacher sogar noch Neunter. Zu unkonstant spielten die Brucker in dieser Saison. Nach gutem Start und einem Sieg bei der Spvgg Nürnberg ging es recht konstant abwärts. Einzig Routinier Karlheinz Gumbrecht zeigte beständig gute bis hervorragende Leistungen und bügelte so manche keglerische Schwächephase fast aller anderen Spieler wieder aus. Mit Abstrichen spielte noch Charlie Weller eine gute Saison, alle anderen Brucker spielten zu unkonstant. Es gelang nicht, die gut fallende Heimbahn auszunutzen. Ganz im Gegenteil, hier freuten sich viele Gastmannschaften über die Punkte und neue Rekorde. Verwöhnt von den guten Ergebnissen im Training brachten die Brucker auswärts keinen Fuß auf den Boden, gerade auf härter fallenden Bahnen; stellvertretend erwähnt seien hier die beiden deutlichen Niederlagen in Höchststadt und Langenzenn. Auch zwei personelle Wechsel brachten nur bedingt Erfolg. Während Marc Knirsch nach anfänglich guten Spielen, bedingt durch die Doppelbelastung Hausbau und 200 Schub ohne Training, eher abbaute, steigerte sich Florian Winkler von Spiel zu Spiel und trug seinen Beitrag zum Klassenerhalt bei. Am letzten Spieltag wurde dann Edeljoker Uwe Dirian eingesetzt. Die Taktik, ihn gleich vorne spielen zu lassen, ging voll auf. Es wurde sofort ein großer Vorsprung erspielt, den die Brucker nicht mehr aus der Hand gaben und sogar noch ausbauten. Dieser deutliche Erfolg darf aber nicht über die Hausaufgaben, die über die Sommerpause zu erledigen sind, hinwegtäuschen. Die Zweite bedankt sich bei allen Fans und Ersatzleuten für die Unterstützung während dieser durchwachsenen Saison.

FSV Erlangen-Bruck

Rippich	600	328	1	928
Dirian	655	331	0	986
Gricar	595	294	8	889
Winkler, F.	626	321	3	947
Weller	618	332	4	950
Gumbrecht, Kh.	609	310	4	919
	3703	1916	20	5619

TSV 2000 Rothenburg

Obendörfer	277	150	3	427
Breitschwerdt	609	269	10	878
Wiesner	588	269	9	857
Härtig	581	304	2	885
Zobel	622	351	3	973
Schiller	628	281	13	909
Ehnes ab 101. Wurf	304	107	10	411
	3609	1731	50	5340

08.12.2007 FSV Erlangen-Bruck - Flügelrad Nürnberg

Mit einem sehr guten Mannschaftsergebnis von 5526 Holz konnte die zweite Mannschaft gegen einen direkten Tabellen(keller) nachbarn wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt (Saisonziel) einfahren. Herausragend dabei war Routinier Karl-Heinz Gumbrecht, der mit einem Bundesligareifen Ergebnis von 1014 Holz (362 abgeräumt) zum Matchwinner wurde. Doch nicht nur er trug zum neuen Mannschaftsrekord der Zweiten bei, mit welchem man aber bedenkllicherweise eine Woche zuvor gegen Großschwarzenlohe (5556 Holz !!!!...ja, hier ist immer noch nur von der Bezirksoberliga die Rede....) dennoch verloren hätte. Somit ist sicherlich ein gewisser Anteil der neuen (dicken) Keile nicht zu leugnen. Dies soll aber die Leistung von Marcus Rippich (958), Charlie Weller (931) und Holger Vieten (920) nicht schmälern, denn auch diese Zahlen müssen erstmal auch auf einer gut fallenden Bahn erzielt werden. Dies wiederum wird an den enttäuschenden Ergebnissen der beiden anderen Brucker Arno Gricar und Robby Wüstner deutlich, die an diesem Tag mit 859 bzw. 844 Holz nicht wirklich zu ihrem Spiel fanden. Auf Seiten der Gäste, die bis zur Mitte des Schlusspaares tapfer um den Sieg kämpften, überzeugten Anton Bleiziffer (936), Werner Fietze (935) und Günter Wenzl (923).

Hier nun ausführlich zum genießen für alle fairen Kegelfreunde, die diese Leistung anerkennen möchten:

Karl-Heinz Gumbrecht Bahnen in der Reihenfolge des Spiels:

Bahn 3: V166 A88 254
 Bahn 4: V147 A69 216
 Bahn 2: V160 A107 267
 Bahn 1: V179 A98 277

Vor allem mit den erzielten 544 Holz (!!!!!!!!) in den beiden letzten Durchgängen machte er alle Hoffnungen der Nürnberger zunichte. Da allerdings eine solche Leistung nicht jede Woche möglich ist, müssen sich alle Brucker ganz schnell diese Zahlen aus dem Kopf schlagen und beim schweren und auch ganz wichtigen Spiel in Rothenburg wieder ganz von vorne anfangen. Die Rothenburger wissen auch, wie schwer es ist, mit einer sehr leicht fallenden Bahnanlage Heimspiele zu gewinnen.

FSV Erlangen-Bruck

Rippich	630	328	8	958
Gricar	591	268	10	859
Vieten	606	314	10	920
Wüstner	578	266	12	844
Weller	609	322	4	931
Gumbrecht, Kh.	652	362	5	1014
	3666	1860	49	5526

Flügelrad Nürnberg

Fietze	609	326	1	935
Hager	581	258	8	839
Bleiziffer	620	316	7	936
Wenzl	616	307	2	923
Geisler	585	285	6	870
Eckert	587	312	6	899
	3598	1804	30	5402

10.11.2007**FSV Erlangen-Bruck - Dechsendorf**

Nach 5 Niederlagen in Folge konnte die zweite Mannschaft des FSV Erlangen-Bruck endlich wieder einen Erfolg feiern. Letztlich wurde es der knappste aller möglich Siege, denn der FC Dechsendorf wurde auf eigenen Bahnen mit 5348 : 5347 Holz geschlagen. Grundlage für den Sieg war sicher der gute Start ins Spiel. Robert Wüstner erwischte einen Schokoladentag und erspielte sich starke 943 Holz. Sein Partner Marc Knirsch kam auf gute 901 Holz. Erst als Im Mittelpaar Kh.Gumbrecht verletzt raus musste geriet der Erfolg in Gefahr. Doch mit Glück und Geschick rettete die Zweite den knappen Sieg.

[Spielbericht als PDF-Datei](#)

15.09.2006**SpVgg Nürnberg - FSV Erlangen-Bruck**

[Spielbericht als PDF-Datei](#)